



INFORMATIONEN ZUM WETTSPIELBETRIEB SOMMER 2024

Meldung der Anzahl der Mannschaften und Fristen:

Bis zum 15.12.2023 ist die Meldung der Anzahl der Erwachsenen-Mannschaften für die Sommersaison 2024 im internen Vereinsbereich möglich. Für die Jugend endet die Frist am 10.01.2024. Achten Sie bitte auf die Einhaltung des Zeitrahmens. Es gibt laut Wettspielordnung zwar eine Nachfrist (neun Kalendertage, WSpO § 50 2a) allerdings fallen dort dann auch Kosten an. Uns geht es nicht darum, dass wir den Vereinen Gebühren verordnen wollen, wir möchten vielmehr gern rechtzeitig für diejenigen mit der Planung beginnen, die innerhalb der Frist melden. Eine Planung ist nur leider erst dann möglich, wenn alle Vereine Ihre Meldung komplettiert haben.

In Ihrem internen Vereinsbereich finden Sie in der Übersicht eine Auflistung aller Mannschaften der Vorsaison. Diese stehen alle auf „**noch nicht bearbeitet**“. Es ist wichtig, dass Sie **jede aufgelistete Mannschaft einmal „anfassen“**. **Klicken Sie dazu auf die jeweilige Mannschaft „zum Beispiel auf Damen“**. **Es öffnet sich dann ein neues Fenster und Sie haben anschließend folgende Möglichkeiten:**

- a) Auf gemeldet setzen (wenn die Mannschaft wieder spielen soll)
- b) Auf abgemeldet setzen (wenn die Mannschaft nicht mehr spielen soll)
- c) Auf Klassenverzicht setzen (wenn die Mannschaft in der Sommersaison 2023 aufgestiegen ist, jedoch auf den Aufstieg verzichten möchte, dann bitte dieses Feld auswählen).
- d) Auf Altersklassenwechsel setzen (es wird angezeigt, in welche Altersklasse ein Wechsel möglich ist. Man kann in die nächstältere oder auch jüngere Altersklasse wechseln. Bitte unbedingt diese Option nutzen und NICHT die bestehende Mannschaft abmelden und eine neue Mannschaft anmelden). Sollte eine Option, die gewünscht ist, (noch) nicht zur Verfügung stehen, dann bitte die Mannschaft trotzdem melden (in der aktuellen Altersklasse) und parallel einen Antrag an den Sportausschuss stellen (auf dem Vordruck).
- e) Nordliga / Regionalliga: Bei der Meldung der Mannschaften, die in der Nordliga bzw. Regionalliga verbleiben (Klassenerhalt) gehen Sie genauso vor. Sie setzen die Mannschaft einfach auf „gemeldet“. Sollte die Mannschaft abgemeldet werden, beachten Sie bitte die Fristen der Regionalliga Nord-Ost und Nordliga und informieren die Spielleiterin Anke Richter rechtzeitig per E-Mail (rlnonspielleitung@t-online.de). **Es reicht hier nicht aus, die Mannschaft nur auf „abgemeldet“ zu setzen.**
- f) Aufsteiger aus der Hamburg Liga bzw. Absteiger aus Nordliga setzen Sie bitte ebenfalls nur auf gemeldet oder abgemeldet. Der Rest wird durch das System bzw. die Spielleiter erledigt. Soll eine Mannschaft nach dem Abstieg aus der Nordliga in eine tiefere Klasse als die Hamburg Liga oder gar nicht mehr spielen, dann teilen Sie uns dies bitte kurz per E-Mail mit, damit wir manuell eingreifen können. Bitte melden Sie diese Mannschaft nicht ab und legen Sie sie nicht neu an, das übernehmen wir.
- g) Wenn Sie eine neue Mannschaft melden wollen, legen Sie diese bitte in der untersten Klasse an (ist auch nur so möglich) und stellen parallel, sofern eine höhere Klasse gewünscht wird, einen Antrag an den Sportausschuss auf dem an die Vereine mitgesendeten Antragsformular. Der Sportausschuss entscheidet auf seiner Sitzung über die Anträge und wird bei positivem Entscheid den Spielleiter informieren, so dass dieser die Mannschaft manuell in die genehmigte Klasse einfügt.

Es muss bitte unbedingt jede Mannschaft angeklickt werden. Am Ende darf bei keiner Mannschaft „noch nicht bearbeitet“ stehen.

Einstufungsanträge:

Wir bitten darum, **keine Einstufungsanträge oder sonstige Informationen über das Bemerkungsfeld im internen Vereinsbereich einzugeben. Eingaben, die dort vorgenommen werden, finden KEINE Berücksichtigung.**

Anträge müssen über das Antragsformular gestellt und für die Sommersaison 2024 bis spätestens 15.12.2023 schriftlich an den Spielleiter (bjoern.kroll@hamburger-tennisverband.de) gesendet werden (gilt auch für die Jugend). Der Sportausschuss entscheidet nach dem 15.12. über die Anträge. Die Vereine erhalten im Anschluss eine Information über die jeweilige Entscheidung.

Anträge sind zu stellen für:

- a) Altersklassenwechsel (genaue Hinweise dazu finden Sie oben in diesem Schreiben).
- b) Neueinstufung (dabei ist zu beachten, dass alle Spieler mit vollständigem Namen und Ranglisten- bzw. LK Position aufzulisten sind). Ferner müssen, sofern es ganz neue Mannschaften sind, die Spieler unterschreiben bzw. ist eine schriftliche Erklärung durch den Spieler (per E-Mail möglich) beizufügen. Nur so kann gewährleistet werden, dass die Spieler auch tatsächlich für die neue Mannschaft antreten werden. Die Anträge sind zu begründen und ausschließlich durch den Sport- oder Jugendwart zu stellen.
- c) Neueinstufungen werden nur als solche gewertet, wenn neue Spieler in den Verein kommen. Bei Vierermannschaften müssen es mindestens drei neue Spieler sein, bei Sechsermannschaften mindestens vier. Eine „Umverteilung“ von bereits aktiven Mitgliedern des Vereins in andere Mannschaften („Neuzusammensetzung der Mannschaften“) wird nicht als Neueinstufung gewertet. Hier ist lediglich möglich, vorhandene Spielklassen mitzunehmen und für verbleibende Spieler einen Neuantrag zu stellen. Möchte der Verein aus einer beispielsweise bestehenden Herren 50 Mannschaft, die in Klasse II spielt, mit einem Teil der Mannschaft in die Herren 55 wechseln, so muss er entscheiden, ob er die Spielklasse mitnehmen möchte. Was nicht möglich ist, ist die Mannschaft zu teilen und im Anschluss mit beiden Mannschaften in der Klasse II zu starten.
- d) Es kann durch **einzelne Neuzugänge** keine Hochstufung der bestehenden Mannschaft erfolgen. Eine Veränderung der Liga ist nur durch Spielen möglich. Ausnahme bildet die Abstufung einer Mannschaft. Diese ist auf Antrag jederzeit möglich. Hierzu muss auch keine Auflistung von Spielern erfolgen.
- e) Anträge auf Verbleib in Ligen (aufgrund beispielsweise eines möglichen knappen Abstieges) können keine Berücksichtigung finden. Absteiger sind in jedem Fall als solche zu werten. Die Auf- und Abstiegsregelungen werden vor der Saison mit Veröffentlichung der Gruppen bekanntgegeben und sind bindend.
- f) Ein Verein kann den Antrag stellen, als Zweitplatzierter des Vorjahres in die höhere Klasse nachrücken zu wollen (sofern die Option dafür gegeben ist, indem beispielsweise Mannschaften ausfallen oder Aufsteiger nicht aufsteigen möchten). Es liegt im Ermessen des Spielleiters, ob ein Nachrücken möglich ist.

Vorbereitung der Namentlichen Mannschaftsmeldung:

Spielberechtigungen / Lizenzen:

Jeder Verein kann innerhalb der ersten Lizenzierungsphase (20.11.2023-31.01.2024) Spielberechtigungsanträge und/oder Wechselanträge in seinem jeweiligen Vereinsbereich unter Mitglieder / Spiellizenzverwaltung stellen. In diesem Zeitraum erhält der „abgebende Verein“ einen Hinweis und kann den Spieler freigeben. Spätestens nach dem 31.01. erfolgt diese Freigabe automatisch über das System.

Im Anschluss gibt es eine vom System vorgegebene Pause bis zum 14.02.2024. In dieser Zeitperiode ist das Tool geschlossen.

Ab dem 15.02. bis zum 15.03.2024 folgt die zweite Lizenzierungsphase. Sie können dann erneut Spielberechtigungsanträge und/oder Wechselanträge stellen. Allerdings muss der abgebende Verein in dieser Zeit den Spieler nicht freigeben. Am besten kontaktieren Sie den

Sportwart, falls die Freigabe nicht innerhalb kurzer Zeit erfolgt und fragen nach oder bitten ihn um Freigabe. Der Verband darf diese Freigabe nicht erteilen.

Sollte der abgebende Verein das Häkchen für Sie setzen, steht Ihnen der Spieler sofort (sofern er eine Spiellizenz besitzt) im Drop Down für die namentliche Mannschaftsmeldung zur Verfügung. Beachten Sie bitte die Gebühren für die Spiellizenzen (WSpO HTV).

Ganz neue Spieler werden Ihnen in der ersten Lizenzierungsphase, sofern Sie nachfolgend genannte Schritte ausführen, auch erst nach dem 01.02. im Drop Down bereitgestellt. Das sehen Sie aber auch erst am 15.02., denn dann öffnet das Fenster für die namentliche Mannschaftsmeldung. In der zweiten Lizenzierungsphase (15.02.-15.03.) sind die Spieler sofort nach Freigabe in Ihrem Drop Down zu finden, so dass Sie die Meldungen bis 15.03. abschließen können. Achten Sie bitte darauf, in der zweiten Lizenzierungsphase Anträge nicht erst am 14. oder 15.03. zu stellen. Es kann dann nicht gewährleistet werden, dass der abgebende Verein noch rechtzeitig reagiert. Sie haben dadurch auch keine Berechtigung, Eingaben länger als bis zum 15.03. (ohne Gebühren) vorzunehmen. Von daher bitten wir darum, rechtzeitig zu planen, so dass die anderen Vereine (auch dort sitzen in der Regel Ehrenamtliche), genug Zeit haben, Ihnen die Spieler freizugeben.

Beachten Sie bitte unbedingt, dass nach dem 15.03. KEINE Lizenzwechsel und auch KEINE Neuanträge mehr möglich sind. Achten Sie daher bitte unbedingt darauf, dass Sie alle Spiellizenzen (egal ob neu oder aus anderen Vereinen) im Zeitraum 20.11.2023-15.03.2024 beantragen. Diese Frist gilt bundesweit und wir haben im HTV keine Möglichkeit, diese Frist zu verlängern.

Neuanlegen von Spielern / Erteilung von Spiellizenzen und Vergabe von LK und ID-Nummer:

Jeder Sport- bzw. Jugendwart hat die Möglichkeit, im internen Vereinsbereich neue Spieler anzulegen („Mitglieder“, „Neues Mitglied hinzufügen“). Geben Sie dort bitte zunächst die Daten an und prüfen Sie, ob die Person möglicherweise schon existiert (um keine Dublette zu erzeugen). Sollte die Person bereits angelegt sein, schauen Sie bitte genau, ob schon eine Lizenz-Nr. und/oder ID-Nr. vorhanden ist und nehmen den Spieler durch einen Klick auf „als Mitglied aufnehmen“ auf. Falls etwas fehlt, wird nachfolgend beschrieben, wie Sie die Daten ergänzen können. Sollte es sich um ein ganz neues Mitglied handeln, das noch keinen Datensatz hat, klicken Sie bitte ganz unten auf „neue Person als Mitglied anlegen“. Vervollständigen Sie die Datenmaske und verleihen der Person auch im unteren Bereich möglicherweise Rechte in Ihrem Verein (zum Beispiel die Funktion des Jugendwartes und die Ergebniserfassung oder Benchmarking etc.). Anschließend das Mitglied speichern. Im nächsten (zweiten) Schritt können Sie dann direkt auch im oberen Bereich auf dem Mitglied einen LK Erstinstufungsantrag stellen. Dies ist unbedingt notwendig und muss bitte auf 24,0 gestellt werden. Ohne die LK Erstinstufung ist die namentliche Mannschaftsmeldung der Person nicht möglich.

Als dritter Schritt ist unbedingt eine ID-Nummer zu beantragen. Dies machen Sie über Reiter „DTB Spieler-ID-Nr.“.

Im letzten Schritt muss schließlich noch eine Spiellizenz beantragt werden. Ohne die Lizenz haben Sie keine Möglichkeit, den Spieler in die namentliche Mannschaftsmeldung einzufügen. Sie merken es daran, dass der Spieler dann im Drop Down nicht auftaucht.

Über „Spiellizenzverwaltung“, „Neu-Lizenz“ können Sie eine Lizenz beantragen. Bitte dabei unbedingt darauf achten, dass auch hier keine Dubletten erzeugt werden und vorher prüfen, ob der Spieler bereits existiert. Falls der Spieler noch nicht vorhanden ist, können Sie ihn neu anlegen. Dabei sind unbedingt einige Dinge zu beachten:

Falls der Spieler nicht existiert finden Sie ganz unten das Feld „Lizenzantrag für eine neue Person stellen“, das Sie bitte anklicken. Die neue Lizenznummer ist bereits voreingestellt (Sie können diese schon sehen). Füllen Sie die Maske komplett aus und klicken danach auf „weiter“. Auf der folgenden Seite werden die Daten noch einmal angezeigt.

Klicken Sie, wenn alle Daten korrekt sind, unten rechts auf „Lizenz beantragen“. Beachten Sie, dass die Person, wie oben bereits erklärt, erst in Ihrem Drop Down zur namentlichen Mannschaftsmeldung auftaucht, wenn die erste Lizenzierungsphase abgeschlossen ist (also

nach dem 01.02., rechtzeitig zum 15.02., wenn das Tool zur namentlichen Mannschaftsmeldung öffnet).

LK Einstufung:

Zu beachten ist unbedingt, dass bei ganz neuen Spielern zwingend ein LK Ersteinstufungsantrag zu stellen ist (siehe oben). Dies muss im Prozess des Neuanlegens des Spielers im internen Vereinsbereich vorgenommen werden (auf dem Datenblatt des Spielers). Die LK-Ersteinstufung muss zwingend auf 24,0 gestellt werden. Eine Änderung der LK in der laufenden Spielsaison (Anpassung) ist nicht möglich, da diese Auswirkung auf die Bepunktung der Gegner (bei Niederlagen) hätte.

Fragen rund um das Thema LK beantwortet ansonsten unsere LK-Beauftragte Sabine Schulz, sabine.schulz@tennis.sh. Anträge sind grundsätzlich nur über den Sport- oder Jugendwart möglich, nicht durch den Spieler selbst.

Fristen:

Anzahl der Mannschaften: 15.12.2023 (Erwachsene), 10.01.2024 (Jugend)

Anträge zur Sommersaison 2024: 15.12.2023 (für alle Altersklassen)

Namentliche Mannschaftsmeldung: 15.02.-15.03.2023 (für alle Altersklassen)

Es gibt jeweils eine Nachfrist von neun Kalendertagen.

Zu beachten ist dabei §50 2. WSpO HTV.

Eine verlängerte Freischaltung der Onlinemeldung für einzelne Vereine ist systembedingt leider nicht möglich.

Reihenfolge der Meldung:

Erwachsene:

Die Reihung der Spieler erfolgt stets nach a) der Deutschen Rangliste, b) der LK. Ausschließlich in der Altersklasse 30 und älter kann durch den Sportwart ein Antrag an den Vize-Präsidenten Sport, Jens Kröger (jpkröger@aol.com), gestellt werden, wenn von dieser Reihenfolge abgewichen werden soll. Mögliche Anträge sind mit der namentlichen Mannschaftsmeldung zu stellen.

Wir weisen an dieser Stelle darauf hin, dass eine abweichende Aufstellung nur noch in ganz wenigen Ausnahmefällen möglich ist. Dazu gehört beispielsweise ein großer Altersunterschied (Beispiel: Eine Spielerin, die über 70 Jahre ist, spielt bei den Damen 50 mit). Der Hamburger Tennisverband schließt sich damit der bundesweiten Regelung an, dass strikt nach Rangliste und LK aufzustellen ist.

Beachten Sie bitte, dass aufgrund der LK Reform 2.0 und die nunmehr häufigere Berechnung (wöchentlich) die LK jedes Spielers zum Stichtag 07.02.2024 für die namentliche Mannschaftsmeldung „eingefroren“ wird (erster Mittwoch im Monat Februar). Mit dieser LK spielt der Spieler die komplette Sommer-Punktspielsaison, unabhängig davon, wie sich seine LK in dem Zeitraum nach oben oder unten verändert. Außerdem erfolgt der Hinweis, dass weiterhin mit einer Nachkommastelle gespielt wird. Dies bedeutet, dass eine 16,1 auch vor einer 16,8 gemeldet werden muss. **Ab LK 23,0 (und tiefer) darf beliebig gemeldet werden.**

Um auch nach dem 07.02.2024 sehen zu können, welche LK Ihrer Mitglieder letztlich eingefroren wurde, können Sie sich eine Übersicht Ihres Vereins anschauen. Sie finden diese wie folgt: Gehen Sie auf der Homepage des HTV auf „Wettspielbetrieb“ und im Anschluss auf „Vereinsuche“. Geben Sie Ihren Vereinsnamen ein. Oben rechts in der Leiste finden Sie dann „LK Vereinsübersicht“. Sie sehen dort Ihre Mitglieder (unterteilt in Damen und Herren) mit den LK's der letzten drei Monate.

Jugend:

Bitte beachten, dass im Jugendbereich ausschließlich nach LK gemeldet wird. Ausnahmen bilden mögliche Ranglistenplätze im Damen- und Herrenbereich, wenn also ein Spieler unter den ersten 700 der Deutschen Herrenrangliste bzw. eine Dame unter den ersten 500 der Deutschen Damenrangliste steht, dann gilt diese zuerst.

Beachten Sie bitte auch noch einmal, dass alle 4er und alle 2er Mannschaften auf einer gemeinsamen Meldeliste stehen. Sie melden wie gewohnt Ihre 2er und 4er Mannschaften, wobei die 2er Mannschaften immer in den untersten Klassen abgebildet werden (also hinter der letzten Klasse der 4er Mannschaften).

Ermöglicht wird dadurch, dass die Jugendlichen in einer weiteren Altersklasse spielen können. Natürlich ist auch ein Aushelfen von Spielerinnen der hinteren 2er Mannschaft in der vorderen 4er Mannschaft jederzeit möglich (wobei man sich beim zweiten Einsatz in der höheren 4er Mannschaft wie gewohnt fest spielen würde).

B und B/A-Nummern:

Für die Altersklasse Damen / Herren gibt es die Möglichkeit, B/BA-Nummern zu beantragen. Dies geschieht ausschließlich über Jens Kröger (jpkroeger@aol.com). Die Anträge müssen bis spätestens 10.03. gestellt werden. Zu beachten sind die Kriterien zur Vergabe von B-Nummern):

B oder B/A Einstufungen werden (im Aktivenbereich, nur für Damen und Herren) ausschließlich für eine leistungsgerechte Einstufung in die namentliche Mannschaftsmeldung vorgenommen, wenn ein Spieler aufgrund seiner nachweisbaren Spielstärke vor einen Spieler gesetzt werden muss, der einen DTB-Rang besitzt oder eine LK im Bereich der Aktiven Rangliste gemäß §10 Ziffer 4 der Durchführungsbestimmungen zur LK Ordnung; in letzterem Fall wird eine B-Einstufung 700 bzw. 500 vergeben. Keine B- oder B/A Einstufung wird vorgenommen, wenn der Spieler im Abrechnungszeitraum (ein Jahr) mehr als vier Ergebnisse erzielt hat.

Mannschaftsführer:

Bitte darauf achten, dass der Mannschaftsführer mit vollständigem Namen, Telefon und Emailadresse korrekt eingegeben ist. Außerdem hat jeder Verein die Möglichkeit, dem Mannschaftsführer „Rechte“ zu verleihen. Dies ist auch unbedingt erforderlich, damit er zum Beispiel die Eingabe der Punktspielergebnisse bei Heimspielen vornehmen kann. Auf seinem Datenblatt im Vereinservice (Mitgliederbereich) kann ganz unten (durch einen Vereinsadministrator) beispielsweise das Recht der „Ergebniserfassung“ verliehen werden. Jeder Verein kann maximal sechs Vereinsadministratoren festlegen.

Abgebildete Meldelisten der Vorsaison:

Bitte unbedingt aufpassen bei der Übernahme der alten Meldelisten. Nicht selten ist es passiert, dass ein Sportwart einfach die letzte Meldeliste 1:1 übernommen hat und dann plötzlich „Spieler fehlten“. Der Irrtum liegt darin, dass, wenn wir beispielsweise aktuell die Sommersaison melden, im System die letzte Sommersaison auch abgebildet wird (und nicht der zurückliegende Winter!!). Daher bitte immer die Listen kontrollieren und nicht einfach nur übernehmen.

Spielen in zwei Altersklassen:

Das Spielen in zwei Altersklassen ist möglich. Zu beachten ist, dass der Spieler auf beiden Meldelisten steht und dabei in der gleichen Reihenfolge (im Vergleich mit anderen Spielern, die ebenfalls auf beiden Listen sind) geführt sein muss.

Bitte unbedingt auch darauf achten, dass Jugendliche auf einer Meldeliste Jugend sowie einer Meldeliste Erwachsene auftauchen dürfen, alternativ auf zwei Meldelisten Jugend.

Leider merkt das System nicht, wenn Jugendliche auf beispielsweise zwei Jugendmeldelisten und einer Erwachsenenmeldung auftauchen. Prüfen Sie daher bitte unbedingt, ob die Jugendlichen auf maximal ZWEI Meldelisten auftauchen.

Spielgemeinschaften:

Es gibt keine Möglichkeiten, Spielgemeinschaften zu bilden. Die Spieler haben jedoch die Möglichkeit, jede Saison (Sommer und Winter) den Verein zu wechseln. Dazu bitte den oben beschriebenen Prozess des Lizenzwechsels beachten. Ein Spieler kann in mehreren Vereinen Mitglied sein, darf jedoch nur für einen Verein am Wettspielbetrieb teilnehmen.

Eine weitere Möglichkeit, einen Spieler aus einem anderen Verein mit aufzunehmen, ist ihn als Spieler eines anderen Vereins in die namentliche Mannschaftsmeldung einzufügen. Sie gehen dabei genauso vor, wie beim Einfügen Ihrer eigenen Spieler, allerdings nutzen Sie das untere Menü „Spielgemeinschaft“ und suchen dort nach den Personen. Achten Sie unbedingt darauf, dass Sie nur Spieler eines einzelnen anderen Vereins einfügen dürfen (beispielsweise bei Herren, Damen und Herren 50 müssten dann die Spieler, die hinzugefügt werden, alle aus dem gleichen anderen Verein kommen). Nach Einfügen des Spielers sehen Sie in der Spalte SG die Vereinsnummer des anderen Vereins. Diese Regelung gilt **ausschließlich** für die Hamburg Ebene (**bis Hamburg Liga**).

Altersklasse Herren 80:

Erneut bieten wir auch auf Hamburg Ebene eine Herren 80 an. Sie können die Mannschaft ganz normal im System anmelden bzw. einen Altersklassenwechsel vornehmen. Es hängt natürlich davon ab, wie viele Mannschaften melden, ob diese zustande kommt. Es müsste schon zumindest eine 4er Gruppe entstehen, damit wir diese spielen lassen würden. Die Spieltage in den bereits bestehenden Altersklassen werden sich nicht ändern.

Termine / Wettspiele / Verlegungen:

Verlegungstool:

Wie gewohnt wird es nach Veröffentlichung der Spieltermine wieder möglich sein, Heimspiele in einer Frist (die Vereine werden darüber gesondert informiert) und ohne Absprache mit der gegnerischen Mannschaft **EINMALIG** eigenständig zu verlegen.

Verlegung von Wettspielen am gleichen Tag (Änderung der Uhrzeit) gelten dabei nicht als einmalige Verlegung. Das Spiel kann nach wie vor (ohne Zustimmung des Gegners) einmalig verlegt werden.

Wichtig ist dabei, die Wettspielordnung unbedingt einzuhalten. Mit Versendung der Frist für die Sommersaison 2024 durch den Spielleiter erfolgt auch die Bekanntgabe einiger Sperrtermine (beispielsweise Verbandsmeisterschaften etc.). Diese Sperrtermine sind einzuhalten bzw. eine Verlegung auf einen solchen Termin ist nur nach vorheriger Absprache mit der gegnerischen Mannschaft möglich. Außerdem ist zu beachten, dass Verlegungen ausschließlich vom Sport- bzw. Jugendwart vorgenommen werden sollten, damit es intern zu keiner Überbelegung der Anlage kommt.

Spielverlegung von Auswärtsspielen:

Möchten Sie ein Auswärtsspiel verlegen, so sollte zunächst der gegnerische Verein per E-Mail oder telefonisch kontaktiert werden.

Sofern Sie eine schriftliche E-Mail-Bestätigung der gegnerischen Mannschaft haben, können Sie die Spiele eigenständig im System verlegen (wie gewohnt über die Ergebniserfassung). Wir würden Sie aber bitten, uns die Verlegung mitzuteilen (gern in CC, wenn Sie die Bestätigungsmail des Gegners haben) so dass wir den Überblick behalten (und uns, falls einmal etwas nicht korrekt sein sollte, melden können).

Möchten Sie lieber, dass wir die Verlegung für Sie vornehmen, ist dies natürlich wie gewohnt weiterhin möglich. Zu beachten ist §50 2. WSpO HTV.

Spielzeitraum:

Die Sommersaison 2024 wird offiziell am 01.05.2023 beginnen und endet am 30.09.2023. **Maßgeblich für Spielverlegungen innerhalb einer Gruppe ist jeweils der letzte, offiziell vom Verband angesetzte Spieltermin jeder einzelnen Gruppe (NICHT DER 30.09.). Nach diesem darf kein Wettspiel mehr stattfinden (§21 WSpO). Da immer wieder nach der Bedeutung des § gefragt wird, sei an dieser Stelle nur kurz erwähnt, dass damit vor allem einer Wettbewerbsverzerrung sowie „Taktiererei“ (was leider beides häufiger vorkommt, als man vermuten möchte) entgegengesteuert wird. Die Spielplanung, die von Verbandsseite her für die Vereine gemacht wird, ist grundsätzlich so angelegt, dass, bei korrekten Angaben des Vereins zu den Kapazitäten im internen Vereinsbereich (Wettspielplätze)**

keine Überbelegung der Anlage erfolgt. Insofern sind alle Verschiebungen grundsätzlich Wunschverschiebungen der Spieler, die aufgrund der Häufigkeit nicht selten zu „Baustellen“ werden. Jeder Verein kann darüber natürlich selbst entscheiden, die Wettspielordnung ist jedoch einzuhalten.

Mitgliederpflege:

Stammdatenänderungen:

Jeder Sport- bzw. Jugendwart kann Stammdatenänderungen eigenständig beantragen. Bitte dazu im vereinsinternen Bereich den Spieler aufrufen und den Stammdatenänderungsantrag ausfüllen und abschicken (zum Beispiel bei Namensänderungen).

Verschiedenes / Allgemeine Hinweise:

- a) Sollten dem Sport- oder Jugendwart Fehler jeglicher Art auffallen, ist der Spielleiter möglichst zeitnah darüber zu informieren.
- b) Die Spielergebnisse sind innerhalb von 48 Stunden nach Beendigung des Wettspiels bei nu einzugeben.
- c) Es wird grundsätzlich bei der Spielplanung **probiert**, keine Ansetzungen in den Hamburger Schulferien vorzunehmen.
- d) Regelspielzeiten Sommer (Verbandsebene Hamburg):

Alle Erwachsenenaltersklassen: Samstag 14:00 Uhr, Sonntag 9:00 und 14:00 Uhr

Ausnahmen:

Damen 55 (6er): Samstag 14:00 Uhr, Sonntag 09:00 und 14:00 Uhr

Damen 60 (4er): Mittwoch 09:30 Uhr

Damen 65 (4er): Mittwoch 09:30 Uhr

Herren 65 (4er): Donnerstag 09:30 Uhr

Herren 70 (4er): Donnerstag 09:30 Uhr

Herren 75 (4er): Donnerstag 09:30 Uhr

Herren 80 (4er): Dienstag 09:30 Uhr

Pokal Herren 30 (4er): Samstag 14:00 Uhr, Sonntag 09:00 und 14:00 Uhr

Pokal Herren 65 (6er): Samstag 14:00 Uhr, Sonntag 09:00 und 14:00 Uhr

Jugendaltersklassen:

U12m, U12w (2er und 4er): Samstag 09:00 Uhr

U15m, U15w (2er und 4er): Dienstag 16:30 Uhr

U18m, U18w (2er und 4er): Mittwoch 16:30 Uhr

Bambini U8, Bambini U9: Montag 15:30 Uhr

U10 orange, U10 green: Freitag 15:30 Uhr

Wir wünschen allen eine erfolgreiche Sommersaison 2024.

Björn Kroll
Spielleiter